

Inbetriebnahmeanleitung für Vigilohm IM400C im M-RW-PV-Modus

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Zu dieser Anleitung

In dieser Anleitung wird das Inbetriebnahmeverfahren für Vigilohm IM400C erläutert.

In der gesamten Anleitung bezieht sich der Begriff „Gerät“ auf Vigilohm IM400C.

Ausführliche Installations- und Betriebsanweisungen, einschließlich Sicherheitshinweise, finden Sie in den Kurzanleitungen und im Benutzerhandbuch des Geräts.

Referenzdokumente

Titel	Nummer
Kurzanleitung: Vigilohm IM400C	S1B90076
Benutzerhandbuch: Vigilohm IM400C	7DE02-0493

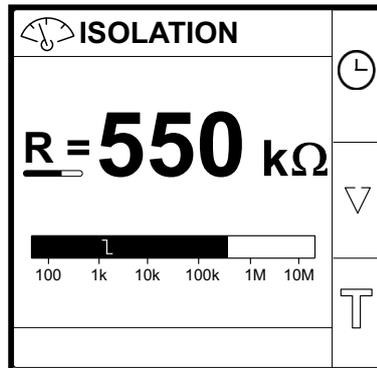
Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie beim ersten Einschalten das Datum und die Uhrzeit ein. Durch das Einstellen von Datum und Uhrzeit werden ordnungsgemäße Zeitstempel für Protokolle und Tendenzen sichergestellt.

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

Das Gerät führt den Autotest durch. Warten Sie 10 Sekunden lang, bis der Autotest abgeschlossen ist.

- Bei einem erfolgreichen Autotest wird auf dem Bildschirm **ISOLATION** ein Widerstandswert angezeigt. Ein Beispiel-Bildschirm **ISOLATION** sieht folgendermaßen aus:

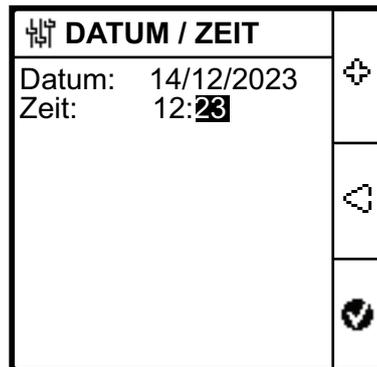


- Schlägt der Autotest fehl, wird ein Fehlercode angezeigt.

2. Drücken Sie auf die blinkende Taste .

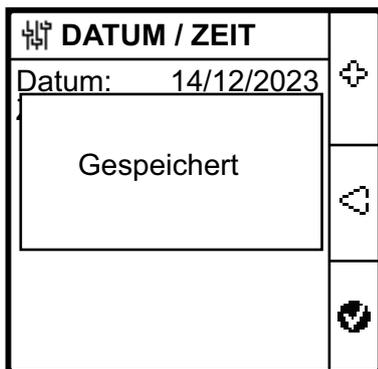
HINWEIS: Ein blinkendes Uhrensymbol bedeutet, dass die Datums-/Uhrzeitparameter eingestellt werden müssen.

Der Bildschirm **DATUM / ZEIT** erscheint.

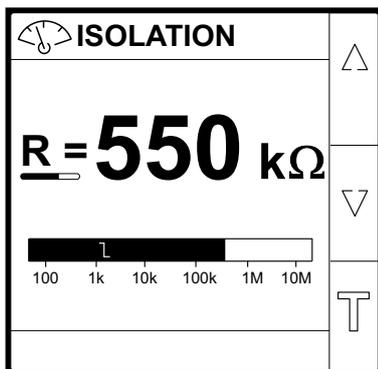


3. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der Kontextmenü-Tasten  und  ein.

- Drücken Sie auf die Taste , um Datum und Uhrzeit zu speichern. Eine Meldung **Gespeichert** wird angezeigt.



Auf dem Bildschirm **Isolation** wird ein Widerstandswert angezeigt. Ein Beispiel-Bildschirm **ISOLATION** sieht folgendermaßen aus:



Netzwerkparameter konfigurieren

- Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Netzwerk**. Der Bildschirm **NETZWERK** erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

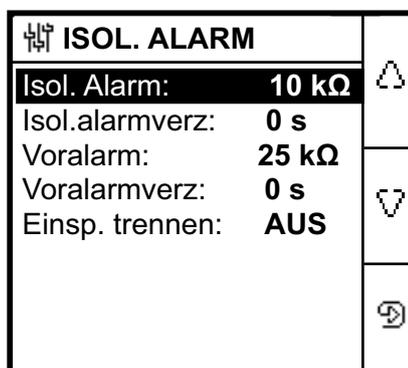
HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Anwendg.	<ul style="list-style-type: none"> • Stromkr. • Steuerkr. • M-RW-PV 	Stromkr.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Stromkr. für industrielle oder Stromlasten und Leistungselektronik aus, wie z. B. drehzahlvariable Antriebe, Wechselrichter oder Gleichrichter. • Wählen Sie Steuerkr. für Hilfssteuerkreise aus, die für den Antrieb von Stromversorgungsnetzen verwendet werden, welche empfindliche Lasten, wie z. B. SPS, Ein-/Ausgänge oder Sensoren, enthalten. • Wählen Sie M-RW-PV für Marine-, Eisenbahn- oder Photovoltaikanwendungen aus.
Filterung	<ul style="list-style-type: none"> • 4s • 40s • 400s 	40s	<p>Wählen Sie die Filterungszeit entsprechend der Anwendung aus.</p> <p>HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendg. ausgewählten Wert abhängen.</p>
Fehlersuche	<ul style="list-style-type: none"> • AUS • IFL • XD 	AUS	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie AUS aus, wenn keine IFL installiert ist oder wenn das mobile Fehlersuchgerät „IMDMFLK1“ nicht verwendet werden soll. • Wählen Sie IFL aus, wenn „IMDIFL12xx“ installiert ist oder wenn das mobile Fehlersuchgerät „IMDMFLK1“ verwendet wird. • Wählen Sie XD aus, wenn „XD301“ oder „XD312“ installiert ist, auch wenn gleichzeitig „IMDIFL12xx“ vorhanden ist.
Adapt. V	<ul style="list-style-type: none"> • PHT1000 • IM400VA2 • HV1700 • Keine 	Keine	<p>Wählen Sie den Adapter aus, wenn die Netzspannung größer als die Netz-Bemessungsspannung des Geräts ist.</p> <p>HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von den für die Parameter Anwendg./Fehlersuche ausgewählten Werte abhängen.</p>
Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> • 50 Hz • DC • 400 Hz • 60 Hz 	DC	<p>Wählen Sie die Bemessungsfrequenz des überwachten Stromnetzes aus.</p> <p>HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendg. ausgewählten Wert abhängen.</p>
Hochohm Erd	<ul style="list-style-type: none"> • AUS • 0,1–2 MΩ 	AUS	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie AUS aus, wenn kein Erdungswiderstand angeschlossen ist. • Wählen Sie den Wert des neutralen Erdungswiderstands aus, der mit dem Gerät verbunden ist.

Isolationsalarmparameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Isol. Alarm.**

Der Bildschirm **ISOL. ALARM** erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

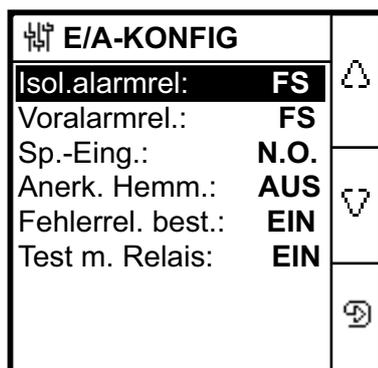
HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Isol. Alarm	0,04–500 kΩ	10 kΩ	Wählen Sie den Isolationsalarm-Ansprechwert aus.
Isol. alarmverz	0 s bis 120 Minuten	0 s	Wählen Sie den Wert der Zeitverzögerung für den Isolationsalarm aus.
Voralarm	<ul style="list-style-type: none"> 1 kΩ bis 1 MΩ AUS 	25 kΩ	Wählen Sie den Isolationsvoralarm-Ansprechwert aus.
Voralarmverz	0 s bis 120 Minuten	0 s	<p>HINWEIS: Dieser Parameter ist aktiviert, wenn der Vor alarm auf einen Wert zwischen 1 kΩ und 1 MΩ eingestellt wird.</p> <p>Wählen Sie den Wert der Zeitverzögerung für den Isolationsvoralarm aus.</p>
Einsp. trennen	<ul style="list-style-type: none"> EIN AUS 	AUS	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie EIN aus, um eine Trennung der Einspeisungsleitung zu erfassen. Hier wird ein Alarm generiert, wenn ein Isolationswiderstand von über 10 MΩ gemessen wird. Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.

Ein- und Ausgangsparameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > E/A-Konfig**.

Der Bildschirm **E/A-KONFIG** erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

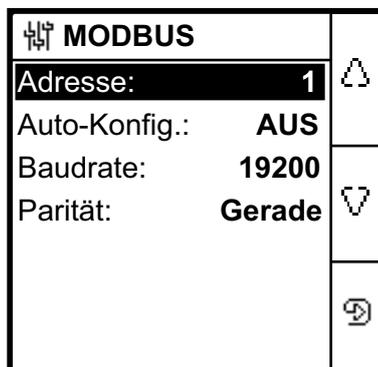
HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Isol.alarmrel	<ul style="list-style-type: none"> • Std. (Standard) • FS (Ausfallsicherheit) 	FS (Ausfallsicherheit)	Wählen Sie den Isolationsalarm-Relaismodus entsprechend dem Isolationsstatus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Voralarmrel.	<ul style="list-style-type: none"> • Std. (Standard) • FS (Ausfallsicherheit) • Spieg. 	FS (Ausfallsicherheit)	Wählen Sie den Isolationsvoralarm-Relaismodus entsprechend dem Isolationsstatus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Sp.- Eing.	<ul style="list-style-type: none"> • N.O. • N.C. • AUS 	N.O.	Wählen Sie die Konfiguration des Einspeisungshemmungseingangs aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Anerk Hemm.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS 	AUS	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie EIN aus, um den Hemmungssignalstatus zu quittieren. • Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Fehlerrel. best.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS 	EIN	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie EIN aus, um die Relais beim Quittieren von Alarmen auszulösen. • Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Test m. Relais	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS 	EIN	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie EIN aus, um eine 3-Sekunden-Umschaltung des Isolationsvoralarmrelais und des Isolationsalarmrelais bei einem manuell eingeleiteten Autotest zu aktivieren. • Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Sperrungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Int. • Ext. 	Int.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Int. aus, um das Gerät während des gehemmten Zustands vom Netzwerk zu trennen. • Wählen Sie Ext. aus, um das Gerät während des gehemmten Zustands mithilfe eines externen Relais vom Netzwerk zu trennen.

Modbus-Parameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Modbus**.

Der Bildschirm **Modbus** erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Adresse	1–247	1	Wählen Sie die erforderliche Modbus-Adresse aus.
Auto-Konfig	<ul style="list-style-type: none">• EIN• AUS	AUS	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie EIN aus, um die Modbus-Kommunikation mit einer anderen Baudrate oder Parität zu aktivieren.• Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren. <p>HINWEIS: Wenn Sie EIN auswählen, werden die Parameter Baudrate und Parität deaktiviert.</p>
Baudrate	<ul style="list-style-type: none">• 4800• 9600• 19200• 38400	19200	Wählen Sie die erforderliche Baudrate aus.
Parität	<ul style="list-style-type: none">• Gerade• Ungerade• Keine	Gerade	Wählen Sie die erforderliche Parität aus.